

Zeitschrift: Die Erzieherin : eine Zeitschrift über weibliche Erziehung
Band: 3 (1847-1848)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücheranzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücheranzeige.

Vor einigen Monaten erschien in Baugen, Verlag von Beller, die

Neue Seelenlehre Dr. Bencke's

nach methodischen Grundsätzen in einfach entwickelnder Weise
bearbeitet von G. Raue.

Herr Raue ist ein Schüler des um die neue Psychologie hochverdienten Herrn Seminardirektor Dreßler, dem das Büchlein zugeeignet und in dessen anregender, einfacher Weise es geschrieben ist.

Den besondern Zweck dieser Schrift gibt der Herr Verfasser selber an. Nachdem er nämlich im Vorwort einige der Männer und deren Schriften erwähnt hat, denen wir die Bearbeitung und Verbreitung der neuen Psychologie verdanken, sagt er:

„Aber noch fehlte es an einer Arbeit, welche vom Aller-einfachsten beginnend, in methodischer Gedankenfolge den Stoff verarbeitete und dabei, stets von Thatfachen als Beispielen ausgehend, die Resultate aus ihnen in möglichst einfacher und klarer Weise ableitet.“

Diese Aufgabe, glaube ich, habe der Herr Verfasser wirklich gelöst und das Büchlein ist allen zu empfehlen, welche auf die leichteste Weise das Studium der neuen Psychologie beginnen wollen. Das Büchlein kostet fl. 1. 21 fr.

Pädagogische Bilder,

oder die moderne Erziehung in der Familie und Kleinkinderschule von J. Fölsing und C. F. Lauckhard. Essen, bei Bader. Preis 54 fr.

Das Büchlein enthält 24 Daguerreotypen oder Bilder aus der Familie und 24 aus der Kleinkinderschule, nebst der Beantwortung der Frage:

Was sind wir unsern Kindern schuldig? und

Was ist für die Zukunft von der Kleinkinderschule zu erwarten?

Das Büchlein ist allen Eltern und Lehrerinnen sehr zu empfehlen.

Geschichte der alten Welt von Theodor Althaus.

Erster Band. Leipzig. 246 S. Preis 54 fr.

Der Herr Verfasser sagt im Vorwort: „In diesem Buche ist der Versuch gemacht, für die Jugend, selbst für Kinder, faßlich und anziehend die Weltgeschichte im Zusammenhang zu erzählen, nicht als Fabeln und einzelne Geschichten, sondern in ihrer Wirklichkeit und Einheit. Um das Ganze in einem verhältnißmäßig geringen Umfange vollständig und übersichtlich darzustellen, habe ich die todtten Namen und gleichgültigen Begebenheiten, mit denen das jugendliche Gedächtniß sonst oft belästigt und überfüllt wird, ausgeschieden. Dadurch wurde der Raum für diejenige Ausführlichkeit in der Schilderung bedeutender Menschen und in der Erzählung der Hauptbegebenheiten gewonnen, welche für den doppelten Zweck der Unterhaltung und Belehrung nothwendig war. Eine Tafel der wichtigsten Jahreszahlen ist als Anhang hinzugefügt. Der zweite Band wird das Mittelalter, der dritte die neuere Zeit bis auf die Gegenwart enthalten.“

Griechische Heroensagen für die Jugend erzählt von

Linette Homberg. Leipzig. Preis fl. 1. 30 fr.

Das Büchlein enthält folgende Erzählungen:

Perseus — Bellerophon — Herkules — Jason und der Argonautenzug — Meleager und die kalydonische Jagd — Theseus und der Minotaurus im kretensischen Labyrinth — Oedipus — Odysseus, seine Irrfahrten und seine Rückkehr.

Eine Einleitung gibt die nöthigen Erklärungen über Sagenzeit, Heroen und Götter, sowie auch darüber, wie die Namen dieser Heroen und Götter ausgesprochen werden müssen.

Einige schöne Bilder machen das lehrreiche Buch noch anziehender. Eines zeigt Jason, wo er mit Medea dem Drachen die Kuchen hinwirft und da das goldene Vlies nimmt; ein anderes Herkules im Momente, wo er dem Admetus die treue Gemahlin Alceste aus der Unterwelt zurückbringt, und ein drittes Odysseus mit den Wellen ringend und Leukothea, die ihm den Zauberschleier zuwirft.

Die Verfasserin ist durch ihre Mythologie, Biographien berühmter Griechen u. s. f., so wie durch ihre Erziehungsschriften so bekannt und beliebt, daß die beste Empfehlung auch dieses schönen Buches ihr verehrter Name selber ist:

Liette Homberg!

